

Der Kronprinzenbrief an den Kanzler.

Gegensätze und Verstimungen.

Die Zuschrift unseres er-Korrespondenten erinnert an den Gegensatz zwischen dem Kronprinzen und dem Reichstanzler v. Bethmann Hollweg. Nachdem auf das Eingreifen des Kronprinzen in der Gulenburgaffäre und bei Entlassung des Fürsten Biliow verworfen, fährt die Zuschrift fort:

Das dritte, am besten bekannte, im November 1911 während der Marokkodebatte. Am Tage vor seinem Erscheinen im Reichstage hatte der Kronprinz damals ein Telegramm an den Kaiser gerichtet und mit seinen Grübeln zusammen bringend davon gelehrt, Herrn v. Bethmann Hollwegs wegen seiner Mißerfolge zum Rücktritt zu veranlassen. Wie also damals in Fragen der auswärtigen Politik, so tritt jetzt der Kronprinz als entscheidender Gegner des Herrn von Bethmann Hollweg in einer innerpolitisch-organisatorischen Frage auf. Vor zwei Jahren hatte er mit dieser Gegenwartsfrage kein Blick: Noch während der Kanzler im Reichstage sprach, erhielt er die Einladung zur kaiserlichen Familientafel, zu der auch sein Widersacher, der Kronprinz, zitiert wurde. Kronprinz und Kanzler mußten mit den Gläsern anstoßen. Der Kronprinz durfte am zweiten Marokkotage nicht im Reichstage erscheinen und das kaiserliche Marischallamt mußte öffentlich versichern, daß der Kaiserjahn und seine Widrer nicht daran dächten, in einer gemeinsamen Aktion gegen den Reichstanzler zu politisieren.

Wie wird der Kampf des Thronfolgers gegen den Kanzler die s mal ausfallen? Das persönliche Verhältnis zwischen dem Kaiser und dem Kronprinzen ist, wie die Eingeweihten wissen, in letzter Zeit immer weniger intim und familiär geworden. Der mündliche Verkehr zwischen Vater und Sohn wurde auf das äußerste beschränkt, und der briefliche Verkehr seltener und kühler. Dem Herbst vorigen Jahres beschwerte sich der Kronprinz brieflich, warum sein Vater niemals käme, sein Regiment zu besichtigen und seine militärischen Leistungen zu prüfen; immer käme nur ein General. Auch fällt es neuerdings sehr auf, daß sich der Kronprinz, wenn er bei seinem Vater eine Vergünstigung durchsetzen will, die mit Geldstoffen verbunden ist, nicht mehr an den Kaiser direkt wendet, sondern den Hausminister um Vermittlung eruchen läßt. Diese unangenehme Entfremdung zwischen Vater und Sohn hat sich, wie wir von sehr gut unterrichteter Seite wissen, durch das Vorwort des Kronprinzen in dem Buche „Deutschland in Waffen“, das im Mai dieses Jahres herauskam, noch gesteigert. Jene Worte „zum Geleit“ haben am Berliner Hofe selten Gefallen gefunden. Der Kaiser hatte den Inhalt der Publikation vor dem Erscheinen nicht kennen gelernt, obwohl das Buch „Seiner Majestät dem Kaiser und König ehrfürchtig voll“ gewidmet wurde. Als man es dann bei Hofe las, drang die Meinung durch, daß sich die Angriffe des Kronprinzen nicht nur gegen das „ungehörte Geldverdiener“, gegen „die Sucht nach dem Besten möglichst großer Geldmittel“ richten, sondern in allzu deutlicher Sonderpolitik gegen das Friedenssystem seines Vaters! Diese Friedens-

politik war, so deutete man, zwischen den Zeilen als „staufmännlich“ und unbedachtlich wenig respektvoll kritisiert. Nun ist es abermals die Friedenspolitik des Kaisers, wenn auch in einer inneren Frage, die der Kronprinz allerdings mit der Spitze gegen den Kanzler befiehlt.

Die Interna, die unser Korrespondent in Vorstehendem wiedergibt, machen die Kronprinzenpolitik psychologisch verständlich, sind jedoch geeignet, die Veröfentlichung des Briefes noch bedeutlicher erscheinen zu lassen. Der Kronprinz ist von seiner Umgebung, in der die Altheutschen und Reaktionäre vom Schlage des Januschäusers eine Rolle spielen, sehr schlecht beraten.

Wahrscheinlich es führen, wenn der Kronprinz, dessen Mitwirkung bei Regierungsgeschäften staatsrechtlich nicht vorgelesen ist, öffentlich die Politik des verantwortlichen Ministeriums, die die Billigung des Kaisers gefunden hat, bekämpft?

Diese Bedenken macht auch die „Liberale Korrespondenz“ geltend. Sie schreibt:

Es ist gewiß ein unerfreuliches Bild, das sich nimmermehr der Öffentlichkeit darbietet. Der deutsche Kronprinz ist wiederholt schon in eine aktive Opposition gegen die Politik der Regierung seines Vaters getreten. Bisher aber war die Kronprinzenfronte meist nur angedeuteter Natur. Der Fall liegt diesmal weitaus ernster. Als Thronfolger wird man dem Kronprinzen gewiß nicht abtreiben können, daß die Regelung der Frage ihn nichts angeht. Prinz Ernst August hat den Fahnenstich dem Kaiser geleistet, und der Fahnenstich bindet ihn nicht an den Rechtsnachfolger auf dem deutschen Kaiserthron. Inwiefern kann es höchstpersönliches Interesse des Kronprinzen sein, in die Regelung der Welfenfrage einzugreifen. Niemand darf ihn verübeln, im Familienratte seine Stimme zu erheben. Etwas anderes ist es freilich, wenn der Kronprinz, um seiner Stimme Gewicht zu geben, die Fucht an die Öffentlichkeit unternimmt.

Die „Liberale Korrespondenz“ sagt dann in einem anderen Artikel weiter:

„Es muß ja sehr eigentümlich berühren, daß der Kronprinz über den Kopf seines Vaters hinweg mit dem verantwortlichen Leiter der Staatsgeschäfte über eine wichtige staatsrechtliche Frage verhandelt und ihn zu einer Aenderung seiner Politik zu veranlassen strebt. Ein solches Vorgehen ist nicht ohne Bedenken, wie man auch zu der Frage selbst, die der Kronprinz angeht, Stellung nehmen möge. Es ist nicht das erste Mal, daß der Thronfolger im Sinne einer Politik vorgeht, die das strenge Aufrechterhalten des Interesses ist noch seine durch intensives Kopieren betätigte Zustimmung zu der Antikriegsandrohe, die Herr v. Heudebrand letzterzeit im Reichstage hielt und gegen die hernach der Reichstanzler so scharfe Worte fand. Unzweifelhaft besteht zwischen dem Kronprinzen und dem derzeitigen Reichstanzler ein scharfer Gegensatz in der gesamten politischen Auffassung; und so sehr die etwas blutere Politik des Herrn v. Bethmann Hollweg die Kritik herausfordert, so wenig ist es doch erwünscht, daß ein Mitglied des kaiserlichen Hauses, das seine offizielle Stellung in der Reichensachserie einnimmt, in die Entschiedenheiten des Reichstanzlers mit seinen Meinungen und Wünschen eingreift. Gemisste Kreise werden so dem Kronprinzen wieder zuzubehel, weil sie in ihm den Träger wahrhaft nationaler Ideen erblicken; sie bedenken dabei vielleicht nicht, daß in

solcher Zustimmung gleichzeitig eine wenig schmeichelhafte Kritik des Kaisers liegt, der doch bisher das Vorgehen des Reichstanzlers gebilligt, wenn nicht sogar veranlaßt hat. Des staatsrechtlichen Bedenken gegen das Eingreifen des Kronprinzen in eine schwebende politische Frage müssen aber hier in allererster Linie mit Schärfe hervorgehoben werden.“

Es ist das die Stellung, die auch wir in dieser Frage eingenommen haben.

Hannover, 17. Oktober. Die Fortschrittliche Volkspartei nahm in einer Versammlung gestern Abend eine Entschiedenstellung zur Welfenfrage an, in der es u. a. heißt: Die Partei spricht im Interesse einer friedlichen Entwicklung der politischen Verhältnisse in Hannover und Braunschweig ihre Genehmigung darüber aus, daß die preussische Regierung nicht auf die Forderung einer öffentlichen Verzichtserklärung durch den Prinzen Ernst August bestanden hat.

Hannover, 18. Oktober. Die Konservative Vereinigung gibt zur Welfenfrage folgende Erklärung ab:

Die Konservativen in Hannover betrachten den bestehenden tatsächlichen Zustand als unabänderlich. Nach ihrer Kenntnis der Verhältnisse und Stimmungen in der Provinz Hannover wäre es ein Unglück nicht nur für die Provinz, sondern für den preussischen Gesamtstaat, wenn die braunschweigische Frage erledigt würde, ohne daß zuvor der weltlichen Agitation durch eine offizielle Einwirkung von Seiten des welfischen Hauses ein Ende gesetzt wäre.

Vor der Völkerschladtenkmalweihe.

Eine dicke Menschenmenge hielt Donnerstag Abend die Goethestraße, auf der schon die elektrischen Flämmchen in den Girlanden erglühten, und den Bahnhofspalaz in Leipzig zu begrüßen. Punkt 11.00 Uhr tief der Zug in der weiten Bahnhofshalle ein. Der Kronprinz und Prinz Friedrich Christian von Sachsen kamen an. Zu Ehren des Großfürsten Korill Wladimirovitch von Rußland fand Abends der Kaufmann Friedrich Dodel in Leipzig-Dölitz ein Diner zu 62 Gedecken statt, an dem außer dem Großfürsten und der Familie des Großherzogs u. a. teilnahmen Oberbürgermeister Dr. Dittich, der kommandierende General des XIX. Armeekorps, General der Artillerie Erzengel von Rischbach. Nach dem Mah blieben die Teilnehmer noch längere Zeit in angeregter Unterhaltung beisammen. Der Großfürst erklärte, daß er tief gerührt und sehr erfreut sei über die herzliche und äußerst aufmerksame Aufnahme, die er als Vertreter des Jaren sowohl in Dresden als auch in Leipzig durch die Vertreter der Militär- und Zivilbehörden, und auch besonders seitens der Bevölkerung gefunden habe, Kaufmann Friedrich Dodel ist der russische Stantsausrorden 2. Klasse mit Stern verliehen worden.

Großherzog Karl Franz Josef, der von Miramare die Kette nach Wien angetreten hatte, um sich von hier zur Völkerschladtenfeier nach Leipzig zu begeben, wurde während der Fahrt nach Lebach von einer heftigen Magenverkrümmung befallen und mußte die



Anzüge u. Ulster

sind in formvollendeter Ausführung und wundervollen Herbst-Neuheiten in 24 verschiedenen Herren-Größen am Lager.

Meine neu eingeführten 3 aussergewöhnlich vorteilhaften Preislagen für Herren-Ulster sind

29 Mk. 39 Mk. 49 Mk.

Ulster u. Raglans
in extrafeiner Ausführung
Mk. 54 bis 85

Herren-Anzüge
in neuesten Stoffen u. Formen
Mk. 19 bis 75

Anzüge u. Ulster
für junge Herren
Mk. 17 bis 54

S. Weiss

Größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Moden. — Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.

Retle aufgeben und nach Miramare zurückkehren. Das Befinden des Erzherzogs war Freitag früh wieder etwas besser.

Deutsches Reich.

Deutscher Protestantentag.

Am Donnerstags sprach in der Sitzung des Protestantentages in Berlin Minister Radde-Kölln über „Kom oder Wittenberg? Wer hat die Zukunft in Deutschland?“ Im Anschluß an den Vortrag wurde folgende Resolution angenommen:

„Angeichts der Größe der römischen Gefahr für die äußere und innere Entwicklung Deutschlands und überaus von der Notwendigkeit eines starken und freien Protestantismus für die Zukunft unseres Vaterlandes nurteilen wir uns für die Katholiken in den evangelischen Kirche, wozu wir allen politischen Büchsen mit dem Ultramontanismus wegen der unfer deutschen Kultur daraus immer wieder drohenden Folgen und fördern alle liberalen Männer und Frauen in den deutschen evangelischen Kirchen zur tatkräftigen Mitarbeit an der Bekämpfung eines so komplexen Wittenbergs auf.“

In der Diskussion bezeichnete Pastor Auers-Charlottenburg es für notwendig, konfessionelle Schulen zu errichten; hiefür sind interkonfessionelle Schulen beabachtet gewöhnlich der Protestantismus die Kosten und die Katholiken hätten den Vorteil. Minister Radde-Kölln wandte sich entschieden gegen konfessionelle Schulen. Es sei notwendig, die Kinder in getrennte Schulen zu schicken, sonst werde der religiöse Kampf niemals aufhören. Nachdem von mehreren Seiten die Resolution Heinschroth bekräftigt worden war, wurde sie mit großer Mehrheit abgelehnt und die Resolution des Referenten einstimmig angenommen. Hierfür wurde der Protestantentag geschlossen.

Ueber die Einberufung des preussischen Landtags ist bisher nach der „Kreuzzeitung“ noch keine Entscheidung getroffen. Die Eröffnung des Reichstags. In Hamburg findet am Freitag 17. Oktober die Eröffnung für Wibel statt. Die sächsische Präsidialfrage. Das „Leipziger Tageblatt“ erklärt gegenüber anderen Meldungen, daß in der national liberalen Landtagsfraktion keine Verhandlungen über die Präsidialfrage im Gange seien; man habe sich für jetzt lediglich geneigt, von einem Bestreben in dieser Frage abzugehen, bis der Landtag selbst zusammengekommen sei, und werde dabei bestehen. Die Konventionen werden sich also mit der Erledigung ihres Erbetenen, daß sie unter der Voraussetzung, daß die Wahl eines Sozialdemokraten ins Präsidium der sächsischen Kammer ausgeschlossen sei, auf den ersten Präsidenten verzichten, dagegen den Posten des ersten Vizepräsidenten und eines Schriftführers beanspruchen, noch gebildet müssen.

Parteinachrichten.

L. C. Der Parteivorsitzende Reinhold Otto feierte am gestrigen 18. Oktober seinen 50. Geburtstag. Otto, den das Vertrauen seiner Mitbürger an die Stelle des Prof. Dr. v. List für Charlottenburg in das Abgeordnetenhaus entwarf, ist seines Zeichens Volksschullehrer und hat sich durch seine ungewöhnliche Begabung und seine Tapferkeit eine sehr angenehme Position in der Politik, in der Kommunalpolitik und im Lehrberufe erworben. In der letzten ausgegebenen Zeitschrift zur Verammlung des Lehrerverbandes der Provinz Brandenburg wird neben einem Bildnis Ottos ein warmherziger Lebenslauf über seine Entwicklung und Tätigkeit gegeben. Er gehört seit 1893 der Charlottenburger Stadtpartei an und ist seit Jahren der Vorsteher der liberalen Fraktion.

Ausland.

Die griechisch-türkischen Verhandlungen. Athen, 17. Oktober. Die Friedensdelegierten gingen gestern den Text des Friedensvertragsentwurfes durch. Sie einigen sich über bestimmte Artikel, welche beiseite über außerordentlich wichtige Punkte, wie die Besatzung, noch keine Übereinkunft. Daher wurde beschlossen, die Besatzung bis Sonntag aufzuschieben, wo der dritte türkische Delegierte Sena Eddin eintreffen wird. Heute ist keine Sitzung. Gouverneur Sulzer abgelehnt. Newyork, 17. Oktober. Der wegen Bestechung angeklagte Gouverneur von Newyork, Sulzer, wurde vom Gericht mit vierunddreißig gegen vierzehn Stimmen für schuldig erklärt und abgelehnt. Das Recht, öffentliche Ämter zu bekleiden, wurde ihm jedoch nicht abgeprochen. Autounfall der Südbahnen-Kommission. Athen, 17. Oktober. Wie die „Agence d'athènes“ aus Korintha meldet, haben sich die von Monarchi abgereichten Delegierten der internationalen Kommission zur Abklärung der südbahnanischen Grenze infolge eines schweren Automobilunfalls unterwegs gezeugen gesehen, nach Monarchi zurückzuführen. Sie werden die Fahrt nunmehr zu Wagen unternehmen.

Halle und Umgebung.

Stadtheater. Auf die heutige Wiederholung des Richard Wagner'schen „Tannhäuser“ sei nochmals hinzuweisen. Die Vorstellung am Sonnabend „Die Hermannsöhne“ aus Anlaß der Jahrsversammlung der Wittenschaft bei Gehrig ist von Operndirektor Karl Schilling inszeniert. Der Aufführung geht Wagner's Kaiserlich - Stellung: Kapellmeister Wilhelm König voraus. Die auswärtsigen Theaterfreunde seien besonders auf die bei ermäßigten Preisen stattfindende Abendvorstellung am Sonntag nachmittags 3/4 Uhr aufmerksam gemacht, die eine Wieder-

holung der beliebten, merkwürdigen Operette „Himmelsker“ bringt. Das amittige Werk behält nach wie vor jene unerschütterliche Anziehungskraft, und namentlich der 2. Akt, der eine überaus lustige Parodie auf die Schlicht bei Leidsia (Kino-Aufnahme) bringt, stellt an die Lachmuskeln die höchsten Anforderungen. Amends 7 1/2 Uhr acht „Mignon“ zum ersten Male in dieser Spielzeit in Szene. Musikalische Leitung: Kapellmeister Wilhelm König. Als Mignon ist die Hofopernsängerin Fräulein Berka von Decker am Defektor Defektor geworden worden. Fräulein Berka ist eine vorzügliche Vertreterin dieser Partie und ist in Halle noch in bester Erinnerung von ihrer Klammernaria in Richard Strauß' „Cäcilia“. Die übrige Besetzung der Hauptpartien ist die folgende: Alice von Boer — Hilmine, Kammergängerin Otto Rudolph — Roberto, Alfred Rüchling — Wilhelm Meister. Das Rezitativ leitet der kommende Woche — lautet: Sonntag „Hohel tanel Waage“, Dienstag „Die Hermannsöhne“, Mittwoch zweite Vorstellung im Verdi-Juffus, am einundvierzigsten, „Der Troubadour“, Musikalische Leitung: Kapellmeister Hermann Hans Weiler. Donnerstag Vespäliel-Operette „A Reiner Arie“, Freitag „Mignon“, Sonnabend „Hohel tanel Waage“. In Vorbereitung im Schauspiel: Erste Schmänte von Eulenberg, „Garmann“ in der Oper: „Le Traviata“, „Der Mastenball“, „Die weiße Dame“, „Drephus“, „Garmen“. Harmonische Konzerte. (Leitung: Professor Hans Widenfeld.) Am nächsten Dienstag findet das erste Konzert in den Salzkammergütern. Die Teilnahme am Abonnement hat sich auch in diesem Jahre wieder in erfreulicher Weise gesteigert, ein Beweis für die Notwendigkeit und Beliebtheit dieses nun in sein 18. Jahr eintretenden Konzert-Unternehmens. Das Programm des ersten Konzerts enthält außer der hier zum ersten Male gespielten symphonischen Tondichtung „Zu einem Drama“ von Friedrich Gernsheim, Kompositionen von Wagner, Liszt und C. M. v. Weber, zu deren Ausführung sich die Kapellmeisterin Melanie Kurt und der Pianist Willam Lindlag mit dem Orchester vereinigen. Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung Heinrich S o t h a n.

Standesamts-Berichte.

Halle-Stadt, 16. Oktober 1913. Geboren: Dem Gehilfenführer Karl Meißl 1. Luise Frothauer, 2. Dem Hrn. Paul Richter 1. Gertrud, 2. Dem Fräulein, 11. Richard, 12. Dem Fräulein, 13. Dem Fräulein, 14. Dem Fräulein, 15. Dem Fräulein, 16. Dem Fräulein, 17. Dem Fräulein, 18. Dem Fräulein, 19. Dem Fräulein, 20. Dem Fräulein, 21. Dem Fräulein, 22. Dem Fräulein, 23. Dem Fräulein, 24. Dem Fräulein, 25. Dem Fräulein, 26. Dem Fräulein, 27. Dem Fräulein, 28. Dem Fräulein, 29. Dem Fräulein, 30. Dem Fräulein, 31. Dem Fräulein, 32. Dem Fräulein, 33. Dem Fräulein, 34. Dem Fräulein, 35. Dem Fräulein, 36. Dem Fräulein, 37. Dem Fräulein, 38. Dem Fräulein, 39. Dem Fräulein, 40. Dem Fräulein, 41. Dem Fräulein, 42. Dem Fräulein, 43. Dem Fräulein, 44. Dem Fräulein, 45. Dem Fräulein, 46. Dem Fräulein, 47. Dem Fräulein, 48. Dem Fräulein, 49. Dem Fräulein, 50. Dem Fräulein, 51. Dem Fräulein, 52. Dem Fräulein, 53. Dem Fräulein, 54. Dem Fräulein, 55. Dem Fräulein, 56. Dem Fräulein, 57. Dem Fräulein, 58. Dem Fräulein, 59. Dem Fräulein, 60. Dem Fräulein, 61. Dem Fräulein, 62. Dem Fräulein, 63. Dem Fräulein, 64. Dem Fräulein, 65. Dem Fräulein, 66. Dem Fräulein, 67. Dem Fräulein, 68. Dem Fräulein, 69. Dem Fräulein, 70. Dem Fräulein, 71. Dem Fräulein, 72. Dem Fräulein, 73. Dem Fräulein, 74. Dem Fräulein, 75. Dem Fräulein, 76. Dem Fräulein, 77. Dem Fräulein, 78. Dem Fräulein, 79. Dem Fräulein, 80. Dem Fräulein, 81. Dem Fräulein, 82. Dem Fräulein, 83. Dem Fräulein, 84. Dem Fräulein, 85. Dem Fräulein, 86. Dem Fräulein, 87. Dem Fräulein, 88. Dem Fräulein, 89. Dem Fräulein, 90. Dem Fräulein, 91. Dem Fräulein, 92. Dem Fräulein, 93. Dem Fräulein, 94. Dem Fräulein, 95. Dem Fräulein, 96. Dem Fräulein, 97. Dem Fräulein, 98. Dem Fräulein, 99. Dem Fräulein, 100. Dem Fräulein, 101. Dem Fräulein, 102. Dem Fräulein, 103. Dem Fräulein, 104. Dem Fräulein, 105. Dem Fräulein, 106. Dem Fräulein, 107. Dem Fräulein, 108. Dem Fräulein, 109. Dem Fräulein, 110. Dem Fräulein, 111. Dem Fräulein, 112. Dem Fräulein, 113. Dem Fräulein, 114. Dem Fräulein, 115. Dem Fräulein, 116. Dem Fräulein, 117. Dem Fräulein, 118. Dem Fräulein, 119. Dem Fräulein, 120. Dem Fräulein, 121. Dem Fräulein, 122. Dem Fräulein, 123. Dem Fräulein, 124. Dem Fräulein, 125. Dem Fräulein, 126. Dem Fräulein, 127. Dem Fräulein, 128. Dem Fräulein, 129. Dem Fräulein, 130. Dem Fräulein, 131. Dem Fräulein, 132. Dem Fräulein, 133. Dem Fräulein, 134. Dem Fräulein, 135. Dem Fräulein, 136. Dem Fräulein, 137. Dem Fräulein, 138. Dem Fräulein, 139. Dem Fräulein, 140. Dem Fräulein, 141. Dem Fräulein, 142. Dem Fräulein, 143. Dem Fräulein, 144. Dem Fräulein, 145. Dem Fräulein, 146. Dem Fräulein, 147. Dem Fräulein, 148. Dem Fräulein, 149. Dem Fräulein, 150. Dem Fräulein, 151. Dem Fräulein, 152. Dem Fräulein, 153. Dem Fräulein, 154. Dem Fräulein, 155. Dem Fräulein, 156. Dem Fräulein, 157. Dem Fräulein, 158. Dem Fräulein, 159. Dem Fräulein, 160. Dem Fräulein, 161. Dem Fräulein, 162. Dem Fräulein, 163. Dem Fräulein, 164. Dem Fräulein, 165. Dem Fräulein, 166. Dem Fräulein, 167. Dem Fräulein, 168. Dem Fräulein, 169. Dem Fräulein, 170. Dem Fräulein, 171. Dem Fräulein, 172. Dem Fräulein, 173. Dem Fräulein, 174. Dem Fräulein, 175. Dem Fräulein, 176. Dem Fräulein, 177. Dem Fräulein, 178. Dem Fräulein, 179. Dem Fräulein, 180. Dem Fräulein, 181. Dem Fräulein, 182. Dem Fräulein, 183. Dem Fräulein, 184. Dem Fräulein, 185. Dem Fräulein, 186. Dem Fräulein, 187. Dem Fräulein, 188. Dem Fräulein, 189. Dem Fräulein, 190. Dem Fräulein, 191. Dem Fräulein, 192. Dem Fräulein, 193. Dem Fräulein, 194. Dem Fräulein, 195. Dem Fräulein, 196. Dem Fräulein, 197. Dem Fräulein, 198. Dem Fräulein, 199. Dem Fräulein, 200. Dem Fräulein, 201. Dem Fräulein, 202. Dem Fräulein, 203. Dem Fräulein, 204. Dem Fräulein, 205. Dem Fräulein, 206. Dem Fräulein, 207. Dem Fräulein, 208. Dem Fräulein, 209. Dem Fräulein, 210. Dem Fräulein, 211. Dem Fräulein, 212. Dem Fräulein, 213. Dem Fräulein, 214. Dem Fräulein, 215. Dem Fräulein, 216. Dem Fräulein, 217. Dem Fräulein, 218. Dem Fräulein, 219. Dem Fräulein, 220. Dem Fräulein, 221. Dem Fräulein, 222. Dem Fräulein, 223. Dem Fräulein, 224. Dem Fräulein, 225. Dem Fräulein, 226. Dem Fräulein, 227. Dem Fräulein, 228. Dem Fräulein, 229. Dem Fräulein, 230. Dem Fräulein, 231. Dem Fräulein, 232. Dem Fräulein, 233. Dem Fräulein, 234. Dem Fräulein, 235. Dem Fräulein, 236. Dem Fräulein, 237. Dem Fräulein, 238. Dem Fräulein, 239. Dem Fräulein, 240. Dem Fräulein, 241. Dem Fräulein, 242. Dem Fräulein, 243. Dem Fräulein, 244. Dem Fräulein, 245. Dem Fräulein, 246. Dem Fräulein, 247. Dem Fräulein, 248. Dem Fräulein, 249. Dem Fräulein, 250. Dem Fräulein, 251. Dem Fräulein, 252. Dem Fräulein, 253. Dem Fräulein, 254. Dem Fräulein, 255. Dem Fräulein, 256. Dem Fräulein, 257. Dem Fräulein, 258. Dem Fräulein, 259. Dem Fräulein, 260. Dem Fräulein, 261. Dem Fräulein, 262. Dem Fräulein, 263. Dem Fräulein, 264. Dem Fräulein, 265. Dem Fräulein, 266. Dem Fräulein, 267. Dem Fräulein, 268. Dem Fräulein, 269. Dem Fräulein, 270. Dem Fräulein, 271. Dem Fräulein, 272. Dem Fräulein, 273. Dem Fräulein, 274. Dem Fräulein, 275. Dem Fräulein, 276. Dem Fräulein, 277. Dem Fräulein, 278. Dem Fräulein, 279. Dem Fräulein, 280. Dem Fräulein, 281. Dem Fräulein, 282. Dem Fräulein, 283. Dem Fräulein, 284. Dem Fräulein, 285. Dem Fräulein, 286. Dem Fräulein, 287. Dem Fräulein, 288. Dem Fräulein, 289. Dem Fräulein, 290. Dem Fräulein, 291. Dem Fräulein, 292. Dem Fräulein, 293. Dem Fräulein, 294. Dem Fräulein, 295. Dem Fräulein, 296. Dem Fräulein, 297. Dem Fräulein, 298. Dem Fräulein, 299. Dem Fräulein, 300. Dem Fräulein, 301. Dem Fräulein, 302. Dem Fräulein, 303. Dem Fräulein, 304. Dem Fräulein, 305. Dem Fräulein, 306. Dem Fräulein, 307. Dem Fräulein, 308. Dem Fräulein, 309. Dem Fräulein, 310. Dem Fräulein, 311. Dem Fräulein, 312. Dem Fräulein, 313. Dem Fräulein, 314. Dem Fräulein, 315. Dem Fräulein, 316. Dem Fräulein, 317. Dem Fräulein, 318. Dem Fräulein, 319. Dem Fräulein, 320. Dem Fräulein, 321. Dem Fräulein, 322. Dem Fräulein, 323. Dem Fräulein, 324. Dem Fräulein, 325. Dem Fräulein, 326. Dem Fräulein, 327. Dem Fräulein, 328. Dem Fräulein, 329. Dem Fräulein, 330. Dem Fräulein, 331. Dem Fräulein, 332. Dem Fräulein, 333. Dem Fräulein, 334. Dem Fräulein, 335. Dem Fräulein, 336. Dem Fräulein, 337. Dem Fräulein, 338. Dem Fräulein, 339. Dem Fräulein, 340. Dem Fräulein, 341. Dem Fräulein, 342. Dem Fräulein, 343. Dem Fräulein, 344. Dem Fräulein, 345. Dem Fräulein, 346. Dem Fräulein, 347. Dem Fräulein, 348. Dem Fräulein, 349. Dem Fräulein, 350. Dem Fräulein, 351. Dem Fräulein, 352. Dem Fräulein, 353. Dem Fräulein, 354. Dem Fräulein, 355. Dem Fräulein, 356. Dem Fräulein, 357. Dem Fräulein, 358. Dem Fräulein, 359. Dem Fräulein, 360. Dem Fräulein, 361. Dem Fräulein, 362. Dem Fräulein, 363. Dem Fräulein, 364. Dem Fräulein, 365. Dem Fräulein, 366. Dem Fräulein, 367. Dem Fräulein, 368. Dem Fräulein, 369. Dem Fräulein, 370. Dem Fräulein, 371. Dem Fräulein, 372. Dem Fräulein, 373. Dem Fräulein, 374. Dem Fräulein, 375. Dem Fräulein, 376. Dem Fräulein, 377. Dem Fräulein, 378. Dem Fräulein, 379. Dem Fräulein, 380. Dem Fräulein, 381. Dem Fräulein, 382. Dem Fräulein, 383. Dem Fräulein, 384. Dem Fräulein, 385. Dem Fräulein, 386. Dem Fräulein, 387. Dem Fräulein, 388. Dem Fräulein, 389. Dem Fräulein, 390. Dem Fräulein, 391. Dem Fräulein, 392. Dem Fräulein, 393. Dem Fräulein, 394. Dem Fräulein, 395. Dem Fräulein, 396. Dem Fräulein, 397. Dem Fräulein, 398. Dem Fräulein, 399. Dem Fräulein, 400. Dem Fräulein, 401. Dem Fräulein, 402. Dem Fräulein, 403. Dem Fräulein, 404. Dem Fräulein, 405. Dem Fräulein, 406. Dem Fräulein, 407. Dem Fräulein, 408. Dem Fräulein, 409. Dem Fräulein, 410. Dem Fräulein, 411. Dem Fräulein, 412. Dem Fräulein, 413. Dem Fräulein, 414. Dem Fräulein, 415. Dem Fräulein, 416. Dem Fräulein, 417. Dem Fräulein, 418. Dem Fräulein, 419. Dem Fräulein, 420. Dem Fräulein, 421. Dem Fräulein, 422. Dem Fräulein, 423. Dem Fräulein, 424. Dem Fräulein, 425. Dem Fräulein, 426. Dem Fräulein, 427. Dem Fräulein, 428. Dem Fräulein, 429. Dem Fräulein, 430. Dem Fräulein, 431. Dem Fräulein, 432. Dem Fräulein, 433. Dem Fräulein, 434. Dem Fräulein, 435. Dem Fräulein, 436. Dem Fräulein, 437. Dem Fräulein, 438. Dem Fräulein, 439. Dem Fräulein, 440. Dem Fräulein, 441. Dem Fräulein, 442. Dem Fräulein, 443. Dem Fräulein, 444. Dem Fräulein, 445. Dem Fräulein, 446. Dem Fräulein, 447. Dem Fräulein, 448. Dem Fräulein, 449. Dem Fräulein, 450. Dem Fräulein, 451. Dem Fräulein, 452. Dem Fräulein, 453. Dem Fräulein, 454. Dem Fräulein, 455. Dem Fräulein, 456. Dem Fräulein, 457. Dem Fräulein, 458. Dem Fräulein, 459. Dem Fräulein, 460. Dem Fräulein, 461. Dem Fräulein, 462. Dem Fräulein, 463. Dem Fräulein, 464. Dem Fräulein, 465. Dem Fräulein, 466. Dem Fräulein, 467. Dem Fräulein, 468. Dem Fräulein, 469. Dem Fräulein, 470. Dem Fräulein, 471. Dem Fräulein, 472. Dem Fräulein, 473. Dem Fräulein, 474. Dem Fräulein, 475. Dem Fräulein, 476. Dem Fräulein, 477. Dem Fräulein, 478. Dem Fräulein, 479. Dem Fräulein, 480. Dem Fräulein, 481. Dem Fräulein, 482. Dem Fräulein, 483. Dem Fräulein, 484. Dem Fräulein, 485. Dem Fräulein, 486. Dem Fräulein, 487. Dem Fräulein, 488. Dem Fräulein, 489. Dem Fräulein, 490. Dem Fräulein, 491. Dem Fräulein, 492. Dem Fräulein, 493. Dem Fräulein, 494. Dem Fräulein, 495. Dem Fräulein, 496. Dem Fräulein, 497. Dem Fräulein, 498. Dem Fräulein, 499. Dem Fräulein, 500. Dem Fräulein, 501. Dem Fräulein, 502. Dem Fräulein, 503. Dem Fräulein, 504. Dem Fräulein, 505. Dem Fräulein, 506. Dem Fräulein, 507. Dem Fräulein, 508. Dem Fräulein, 509. Dem Fräulein, 510. Dem Fräulein, 511. Dem Fräulein, 512. Dem Fräulein, 513. Dem Fräulein, 514. Dem Fräulein, 515. Dem Fräulein, 516. Dem Fräulein, 517. Dem Fräulein, 518. Dem Fräulein, 519. Dem Fräulein, 520. Dem Fräulein, 521. Dem Fräulein, 522. Dem Fräulein, 523. Dem Fräulein, 524. Dem Fräulein, 525. Dem Fräulein, 526. Dem Fräulein, 527. Dem Fräulein, 528. Dem Fräulein, 529. Dem Fräulein, 530. Dem Fräulein, 531. Dem Fräulein, 532. Dem Fräulein, 533. Dem Fräulein, 534. Dem Fräulein, 535. Dem Fräulein, 536. Dem Fräulein, 537. Dem Fräulein, 538. Dem Fräulein, 539. Dem Fräulein, 540. Dem Fräulein, 541. Dem Fräulein, 542. Dem Fräulein, 543. Dem Fräulein, 544. Dem Fräulein, 545. Dem Fräulein, 546. Dem Fräulein, 547. Dem Fräulein, 548. Dem Fräulein, 549. Dem Fräulein, 550. Dem Fräulein, 551. Dem Fräulein, 552. Dem Fräulein, 553. Dem Fräulein, 554. Dem Fräulein, 555. Dem Fräulein, 556. Dem Fräulein, 557. Dem Fräulein, 558. Dem Fräulein, 559. Dem Fräulein, 560. Dem Fräulein, 561. Dem Fräulein, 562. Dem Fräulein, 563. Dem Fräulein, 564. Dem Fräulein, 565. Dem Fräulein, 566. Dem Fräulein, 567. Dem Fräulein, 568. Dem Fräulein, 569. Dem Fräulein, 570. Dem Fräulein, 571. Dem Fräulein, 572. Dem Fräulein, 573. Dem Fräulein, 574. Dem Fräulein, 575. Dem Fräulein, 576. Dem Fräulein, 577. Dem Fräulein, 578. Dem Fräulein, 579. Dem Fräulein, 580. Dem Fräulein, 581. Dem Fräulein, 582. Dem Fräulein, 583. Dem Fräulein, 584. Dem Fräulein, 585. Dem Fräulein, 586. Dem Fräulein, 587. Dem Fräulein, 588. Dem Fräulein, 589. Dem Fräulein, 590. Dem Fräulein, 591. Dem Fräulein, 592. Dem Fräulein, 593. Dem Fräulein, 594. Dem Fräulein, 595. Dem Fräulein, 596. Dem Fräulein, 597. Dem Fräulein, 598. Dem Fräulein, 599. Dem Fräulein, 600. Dem Fräulein, 601. Dem Fräulein, 602. Dem Fräulein, 603. Dem Fräulein, 604. Dem Fräulein, 605. Dem Fräulein, 606. Dem Fräulein, 607. Dem Fräulein, 608. Dem Fräulein, 609. Dem Fräulein, 610. Dem Fräulein, 611. Dem Fräulein, 612. Dem Fräulein, 613. Dem Fräulein, 614. Dem Fräulein, 615. Dem Fräulein, 616. Dem Fräulein, 617. Dem Fräulein, 618. Dem Fräulein, 619. Dem Fräulein, 620. Dem Fräulein, 621. Dem Fräulein, 622. Dem Fräulein, 623. Dem Fräulein, 624. Dem Fräulein, 625. Dem Fräulein, 626. Dem Fräulein, 627. Dem Fräulein, 628. Dem Fräulein, 629. Dem Fräulein, 630. Dem Fräulein, 631. Dem Fräulein, 632. Dem Fräulein, 633. Dem Fräulein, 634. Dem Fräulein, 635. Dem Fräulein, 636. Dem Fräulein, 637. Dem Fräulein, 638. Dem Fräulein, 639. Dem Fräulein, 640. Dem Fräulein, 641. Dem Fräulein, 642. Dem Fräulein, 643. Dem Fräulein, 644. Dem Fräulein, 645. Dem Fräulein, 646. Dem Fräulein, 647. Dem Fräulein, 648. Dem Fräulein, 649. Dem Fräulein, 650. Dem Fräulein, 651. Dem Fräulein, 652. Dem Fräulein, 653. Dem Fräulein, 654. Dem Fräulein, 655. Dem Fräulein, 656. Dem Fräulein, 657. Dem Fräulein, 658. Dem Fräulein, 659. Dem Fräulein, 660. Dem Fräulein, 661. Dem Fräulein, 662. Dem Fräulein, 663. Dem Fräulein, 664. Dem Fräulein, 665. Dem Fräulein, 666. Dem Fräulein, 667. Dem Fräulein, 668. Dem Fräulein, 669. Dem Fräulein, 670. Dem Fräulein, 671. Dem Fräulein, 672. Dem Fräulein, 673. Dem Fräulein, 674. Dem Fräulein, 675. Dem Fräulein, 676. Dem Fräulein, 677. Dem Fräulein, 678. Dem Fräulein, 679. Dem Fräulein, 680. Dem Fräulein, 681. Dem Fräulein, 682. Dem Fräulein, 683. Dem Fräulein, 684. Dem Fräulein, 685. Dem Fräulein, 686. Dem Fräulein, 687. Dem Fräulein, 688. Dem Fräulein, 689. Dem Fräulein, 690. Dem Fräulein, 691. Dem Fräulein, 692. Dem Fräulein, 693. Dem Fräulein, 694. Dem Fräulein, 695. Dem Fräulein, 696. Dem Fräulein, 697. Dem Fräulein, 698. Dem Fräulein, 699. Dem Fräulein, 700. Dem Fräulein, 701. Dem Fräulein, 702. Dem Fräulein, 703. Dem Fräulein, 704. Dem Fräulein, 705. Dem Fräulein, 706. Dem Fräulein, 707. Dem Fräulein, 708. Dem Fräulein, 709. Dem Fräulein, 710. Dem Fräulein, 711. Dem Fräulein, 712. Dem Fräulein, 713. Dem Fräulein, 714. Dem Fräulein, 715. Dem Fräulein, 716. Dem Fräulein, 717. Dem Fräulein, 718. Dem Fräulein, 719. Dem Fräulein, 720. Dem Fräulein, 721. Dem Fräulein, 722. Dem Fräulein, 723. Dem Fräulein, 724. Dem Fräulein, 725. Dem Fräulein, 726. Dem Fräulein, 727. Dem Fräulein, 728. Dem Fräulein, 729. Dem Fräulein, 730. Dem Fräulein, 731. Dem Fräulein, 732. Dem Fräulein, 733. Dem Fräulein, 734. Dem Fräulein, 735. Dem Fräulein, 736. Dem Fräulein, 737. Dem Fräulein, 738. Dem Fräulein, 739. Dem Fräulein, 740. Dem Fräulein, 741. Dem Fräulein, 742. Dem Fräulein, 743. Dem Fräulein, 744. Dem Fräulein, 745. Dem Fräulein, 746. Dem Fräulein, 747. Dem Fräulein, 748. Dem Fräulein, 749. Dem Fräulein, 750. Dem Fräulein, 751. Dem Fräulein, 752. Dem Fräulein, 753. Dem Fräulein, 754. Dem Fräulein, 755. Dem Fräulein, 756. Dem Fräulein, 757. Dem Fräulein, 758. Dem Fräulein, 759. Dem Fräulein, 760. Dem Fräulein, 761. Dem Fräulein, 762. Dem Fräulein, 763. Dem Fräulein, 764. Dem Fräulein, 765. Dem Fräulein, 766. Dem Fräulein, 767. Dem Fräulein, 768. Dem Fräulein, 769. Dem Fräulein, 770. Dem Fräulein, 771. Dem Fräulein, 772. Dem Fräulein, 773. Dem Fräulein, 774. Dem Fräulein, 775. Dem Fräulein, 776. Dem Fräulein, 777. Dem Fräulein, 778. Dem Fräulein, 779. Dem Fräulein, 780. Dem Fräulein, 781. Dem Fräulein, 782. Dem Fräulein, 783. Dem Fräulein, 784. Dem Fräulein, 785. Dem Fräulein, 786. Dem Fräulein, 787. Dem Fräulein, 788. Dem Fräulein, 789. Dem Fräulein, 790. Dem Fräulein, 791. Dem Fräulein, 792. Dem Fräulein, 793. Dem Fräulein, 794. Dem Fräulein, 795. Dem Fräulein, 796. Dem Fräulein, 797. Dem Fräulein, 798. Dem Fräulein, 799. Dem Fräulein, 800. Dem Fräulein, 801. Dem Fräulein, 802. Dem Fräulein, 803. Dem Fräulein, 804. Dem Fräulein, 805. Dem Fräulein, 806. Dem Fräulein, 807. Dem Fräulein, 808. Dem Fräulein, 809. Dem Fräulein, 810. Dem Fräulein, 811. Dem Fräulein, 812. Dem Fräulein, 813. Dem Fräulein, 814. Dem Fräulein, 815. Dem Fräulein, 816. Dem Fräulein, 817. Dem Fräulein, 818. Dem Fräulein, 819. Dem Fräulein, 820. Dem Fräulein, 821. Dem Fräulein, 822. Dem Fräulein, 823. Dem Fräulein, 824. Dem Fräulein, 825. Dem Fräulein, 826. Dem Fräulein, 827. Dem Fräulein, 828. Dem Fräulein, 829. Dem Fräulein, 830. Dem Fräulein, 831. Dem Fräulein, 832. Dem Fräulein, 833. Dem Fräulein, 834. Dem Fräulein, 835. Dem Fräulein, 836. Dem Fräulein, 837. Dem Fräulein, 838. Dem Fräulein, 839. Dem Fräulein, 840. Dem Fräulein, 841. Dem Fräulein, 842. Dem Fräulein, 843. Dem Fräulein, 844. Dem Fräulein, 845. Dem Fräulein, 846. Dem Fräulein, 847. Dem Fräulein, 848. Dem Fräulein, 849. Dem Fräulein, 850. Dem Fräulein, 851. Dem Fräulein, 852. Dem Fräulein, 853. Dem Fräulein, 854. Dem Fräulein, 855. Dem Fräulein, 856. Dem Fräulein, 857. Dem Fräulein, 858. Dem Fräulein, 859. Dem Fräulein, 860. Dem Fräulein, 861. Dem Fräulein, 862. Dem Fräulein, 863. Dem Fräulein, 864. Dem Fräulein, 865. Dem Fräulein, 866. Dem Fräulein, 867. Dem Fräulein, 868. Dem Fräulein, 869. Dem Fräulein, 870. Dem Fräulein, 871. Dem Fräulein, 872. Dem Fräulein, 873. Dem Fräulein, 874. Dem Fräulein, 875. Dem Fräulein, 876. Dem Fräulein, 877. Dem Fräulein, 878. Dem Fräulein, 879. Dem Fräulein, 880. Dem Fräulein, 881. Dem Fräulein, 882. Dem Fräulein, 883. Dem Fräulein, 884. Dem Fräulein, 885. Dem Fräulein, 886. Dem Fräulein, 887. Dem Fräulein, 888. Dem Fräulein, 889. Dem Fräulein, 890. Dem Fräulein, 891. Dem Fräulein, 892. Dem Fräulein, 893. Dem Fräulein, 894. Dem Fräulein, 895. Dem Fräulein, 896. Dem Fräulein, 897. Dem Fräulein, 898. Dem Fräulein, 899. Dem Fräulein, 900. Dem Fräulein, 901. Dem Fräulein, 902. Dem Fräulein, 903. Dem Fräulein, 904. Dem Fräulein, 905. Dem Fräulein, 906. Dem Fräulein, 907. Dem Fräulein, 908. Dem Fräulein, 909. Dem Fräulein, 910. Dem Fräulein, 911. Dem Fräulein, 912. Dem Fräulein, 913. Dem Fräulein, 914. Dem Fräulein, 915. Dem Fräulein, 916. Dem Fräulein, 917. Dem Fräulein, 918. Dem Fräulein, 919. Dem Fräulein, 920. Dem Fräulein, 921. Dem Fräulein, 922. Dem Fräulein, 923. Dem Fräulein, 924. Dem Fräulein, 925. Dem Fräulein, 926. Dem Fräulein, 927. Dem Fräulein, 928. Dem Fräulein, 929. Dem Fräulein, 930. Dem Fräulein, 931. Dem Fräulein, 932. Dem Fräulein, 933. Dem Fräulein, 934. Dem Fräulein,

Wiederholungen der...
Kaiser für die Reichshütte...
Wiederholungen der...

Wiederholungen der...
Kaiser für die Reichshütte...
Wiederholungen der...

Wiederholungen der...
Kaiser für die Reichshütte...
Wiederholungen der...

Wiederholungen der...
Kaiser für die Reichshütte...
Wiederholungen der...

Wiederholungen der...
Kaiser für die Reichshütte...
Wiederholungen der...

Meteorologische Station.

16. Oktbr. 9 Uhr abends	17. Oktbr. 7 Uhr morgens	
Barometer Millimeter	764,1	764,3
Thermometer Celsius	2,3	2,9
Rel. Feuchtigkeitsgrad	97,4	100,0
Wind	SW, 1	SW, 1

Maximum der Temperatur am 16. Oktbr. 13,0 C.
Minimum in der Nacht vom 16. Oktbr. 17. Oktbr. 2,3 C.
Niederschlag am 17. Oktbr. 7 Uhr morgens: 0,1 cm.

Tages-Programm.

17. Oktober. Stadttheater: ab 7 1/2 Uhr „Lammhändler“.
Wohlfahrtstheater: ab 8 Uhr „Die Rinaldo“.
Kinotheater: ab 8 Uhr „Die letzten Tage von Pompeji“.
Popsänger: Kinematographische Vorstellungen.
Kaiser-Panorama: Österreich.
Zingenes Hotel: Kinofilm-Konzert.
Volleier Musikverein, Salzgitterstr. 2: Gemälde-Ausstellung (Hildebrandt, Louis Corinck, Stenoot); täglich geöffnet von 11-5 Uhr.
Café Roland: ab 7 Uhr (2 Kapellen).
Theaterplatz: ab 8 Uhr Burmesertheater.
18. Oktober. Stadttheater: ab 7 1/2 Uhr „Die Hermanns-Achtung“.
Thalia-Theater: vorm. 10 Uhr öffentliche Schulfest der Latina der Brandischen Stiftungen zum hundertjährigen Geburtstag der Kaiserin; der Vortragsabend bei Leipzig (Darbietung von 7 lebend. Bildern).
19. Oktober. Oper: ab 8 Uren; Mittags 11 1/2 Uhr 1. Kammermusik-Matinee des Klavier-Quartetts.

Stadtkinder: nädm. „Hilfsarbeit“; ab „Mignon“.
Brummers Wellen: Verband der Garten- und Gärbervereine; nädm. 5 Uhr öffentl. Berlesung, Thema: Die Bedeutung der Gärberarbeitenbewegung für die Gewerkschaften.
Kaiser: nädm. 2 Uhr an Werber-Kennel (6 Personen).
20. Oktober. Henmarit-Schützenhaus: ab 8 Uhr Wiederbeginn von Otto Strömer.
21. Oktober. Thalia-Theater: ab 8 Uhr Willkommungskonzert von Professor Hans Winterstein.
22. Oktober. Oper: ab 8 Uhr öffentl. Berlesung, Thema: Die Bedeutung der Gärberarbeitenbewegung für die Gewerkschaften.

Maltrapas

CIGARETTE
2 1/2 - 5 Pfg.



SULLMA

Die neueste Hutmode

behauptet man, fände bei den Frauen mehr Beachtung, als die wichtigste Neuerung für die Küche, dass diese Behauptung Unrecht hat, beweisen die neuen „Liebig-Kugeln“, die sich im Nu die Sympathien der Hausfrauen erobert haben. „Liebig-Kugeln“ sind allerdings ein Artikel, dem bei seiner Vielseitigkeit, Ausgiebigkeit und einfachen Handhabung jede Hausfrau Beachtung schenken muss.

Amtliche Bekanntmachungen.

Beschluss.

Das Verlangen zum Zweck der Zwangsversteigerung des in den Gemeindefugeln Bismarck, Hühner und Gänse betagten, im Grundbuche von Bismarck Band 11, Blatt 345, auf den Namen des Lokomotiv Gerhard Guido Köder eingetragen Grundbesitzes wird einwilligend eingeleitet.
Der auf den 22. Oktober 1913 bestimmte Termin fällt weg.
Salze, d. S., den 15. Oktober 1913.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Nach § 1850 BGB. liegt dem Gemeindefugelnrat die Pflicht ob, über das Ergehen und Verhalten der in keinem Besitz wohnenden Minderjährigen und unterstellt zu sein. Auf Grund dieser Bestimmung sind die hiesigen Minderjährigenbeauftragten, sich durch persönliche Besuche der Minderjährigen und deren Verwalter zu überzeugen. Im öffentlichen Interesse bitten wir, den mit behörigem Ausweis versehenen Damen in suvorkommender Weise Auskunft zu erteilen.
Salze, d. S., den 4. Oktober 1913.
Der Gemeindefugelnrat, Engelde.

Kotsverkauf.

Aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr der Schlacht bei Leipziger wird der Kotsverkauf auf den hiesigen Gaswerk am Sonnabend, den 18. d. M., von vormittags 10 Uhr ab einseitigt.
Salze, d. S., den 16. Oktober 1913.
Die Verwaltung der hies. Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Bei der Ergänzungsamt der hiesigen zum Gewerbeamt am 9. Oktober 1913 sind von den Arbeitnehmern 0690 gültige Stimmen abgegeben worden. Von diesen entfallen auf Liste I 8265 Stimmen, auf Liste II 1425 Stimmen. Bei der Verteilung der Stimmen ist 9030 : 15 = 604 als Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt worden. Demzufolge sind folgende Herren gewählt:
Von Liste I:
1. Wende mit 579 Stimmen.
2. Lehmann mit 554 „
3. Andrae mit 549 „
4. Dand mit 549 „
5. Müller mit 549 „
6. Sündbräu mit 548 „
7. Webus, Paul, mit 549 „
8. Stinzel mit 549 „
9. Kreller mit 549 „
10. Webus, Max, mit 549 „
11. Arndt mit 548 „
12. Demia mit 548 „
13. Arndt mit 548 „
b) Von Liste II:
14. Schulhaus mit 294 „
15. Krel mit 288 „
Von der Arbeitnehmern sind 86 115 gültige Stimmen abgegeben worden. Von diesen entfallen auf Liste I 78 860 Stimmen, auf Liste II 7 890 Stimmen. Bei der Verteilung der Stimmen ist 86 115 : 15 = 5741 als Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt worden. Nach den Grundzügen der Wahlverfahren sind gewählt:
a) Von Liste I die Herren:
1. Schröder mit 4937 Stimmen.
2. Herritz mit 4937 „
3. Hoff mit 4937 „
4. Müller mit 4937 „
5. Webus mit 4925 „
6. Kue mit 4924 „
7. Krorre mit 4922 „
8. Böhm mit 4919 „
9. Böhm mit 4919 „
10. Krumer mit 4919 „
11. Fleischhauer mit 4919 „
12. Heine mit 4919 „
13. Kraus mit 4918 „
b) Von Liste II Herr:
14. Ulrich mit 2320 „
c) Von Liste III Herr:
15. Hund mit 637 „

Leerausschreibung.

Von der aus hiesigen Motoren gewonnenen Teerproduktion des Jahres 1914 sollen bedingungsgemäß 1400000 kg im ganzen oder geteilt veräußert werden.
Preisangebote, beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis spätestens am 8. 11. cr., mittags 12 Uhr, einzureichen. Rücklag bleibt vorbehalten.
Die Verkaufsbedingungen liegen gegen Einzahlung von 40 Pf. zur Verfügung.
Salze, d. S., den 14. Oktober 1913.
Die Verwaltung der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

Freiwillige Grundversteigerung.

Das der verlebten Frau Beate Krawe, geb. Freytag, gehörige zu Wort bezogene Salbdruckgut bestehend aus 2000 Kubikfuß mit Holz, Kram und Gersten, unversenmt mit 200 Pf. Nutzungswert sowie mit 17 ha 15 a 77 am Acker, a. Biele mit 245.00 Later Flurstück wurde ich am Sonntag 11 Uhr im Hotel zum Notenbuch an Galle S. 3, Leipzig, 70 unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert.
Das Gut ist eingetragen im Grundbuche von Wort, Band IV, Blatt Nr. 4.
Acker u. Wiesen sind zur Zeit für 30 Pf. pro Morgen verpachtet.
Salze, d. S., den 10. Oktober 1913.
Der Königliche Notar: Casarkow, Julintat.

Öffentlicher Verkauf.

Vor Rechnung wen es angeht veräußere ich Sonnabend, d. 18. d. M., vormittags 9 Uhr im Saale des hiesigen Wetzels für Getreide und Produktengeld, hies. Hauptzweckm. 200 Pf.

Wohnung.

Ich veräußere ein hiesiges Grundstück, bestehend aus 2 hochherrschaftliche 10-Zimmerwohnungen einsehr große hies. Piele, der 1. 4. 14 preiswert zu veräußern. Näheres bei: Architekt R. Hayn, Wauer- und Zimmermeister, Weststr. 20, 111.

Geldverkehr.

Junge Dame mit Kapital

möchte sich an bestehendem oder zu gründendem Unternehmen, am liebsten als Beauftragte, einsetzen unter G. 9396 an die Exp. d. Bl.

Geld.

Ich verkaufe ein hiesiges Grundstück, bestehend aus 2 hochherrschaftliche 10-Zimmerwohnungen einsehr große hies. Piele, der 1. 4. 14 preiswert zu veräußern. Näheres bei: Architekt R. Hayn, Wauer- und Zimmermeister, Weststr. 20, 111.

Königstr. 61, I r.

an Eichenbalkendachstuhlgebäude, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Badezimmern, 2 Kellern u. Bodenraum. Näheres bei: J. Köstschke, Riesaerstr. 31.

Lindenstr. 13, I od. III.

2 Zimmer, Küche, Bad, 2 Kellern, 2 Keller, ab 1914 an ruhige Mieter zu vermieten. Ernst Hofmeister sen.

Mietgesuche.

Wohnung 8-10 Zimmer für 2 Personen, ab 1. April 1914 an ruhige Mieter zu vermieten. Ernst Hofmeister sen.

Offene Stellen

Männliche.

Nebenverdienst - Existenz

Wir erlangen in Halle und Umgegend Vertriebsstellen, welche bei täglicher Tätigkeit einen Verdienst bis 200 Mk. monatlich abwerfen. Zur Leistung resp. Übernahme stehen wir zuverlässige Herren auch Damen, die eigene Wohnung und ca. 200 Mk. Kapital besitzen. Das Geschäft ist streng real und bietet eine vorzügliche Erwerbchance. Näheres zu erfahren durch Erwerb 600 Kolonialkriegerdank Berlin W. 35.

5-10 M.

u. mehr im Laufe d. M. zu verdienen. Besteht aus 1000 Stück, welche abzugeben sind. Agent H. Jürgensen & Co. Olgarr-Fa. S. 300.

Pädagoge

gesucht. Offerten an K. 9448 an die Exp. d. Bl.

Ticht. Zitherspieler

suchen sich durch Unterrichten, z. B. in der hiesigen Musikschule, sowie an den hiesigen Musikvereinen, ihren Verdienst zu verdienen. Näheres bei: J. Köstschke, Riesaerstr. 31.

Bankfach.

Wir suchen zum baldmöglichsten einen einseitig gewandten Bankfachmann. Näheres bei: J. Köstschke, Riesaerstr. 31.

Lehrling.

Wir suchen zum baldmöglichsten einen einseitig gewandten Bankfachmann. Näheres bei: J. Köstschke, Riesaerstr. 31.

Offene Stellen

Weibliche.

Bekanntmachung.

Wir suchen zum baldmöglichsten einen einseitig gewandten Bankfachmann. Näheres bei: J. Köstschke, Riesaerstr. 31.

Schonung!

bedarf die Weiche, darum verwenden man keine schweren Weichmittel, sondern weiche mit Hydraulisch.

Hydraulisch.

bedarf die Weiche, darum verwenden man keine schweren Weichmittel, sondern weiche mit Hydraulisch.

Henkel's Bleich-Soda.

Weiche ein mit Henkel's Bleich-Soda.

Einkaufsquellen für die Familie.

Gelchäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftbedarf. Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abschreibes-Bücher, Kassen, Forstzettel, 11 p. Tel. 1940.

Abfahrts-Anstalten, Emil Banse, Kellerei 1, Tel. 5207.

Abschlingungsgeschäfte, Bremer & Jansen, Gr. Märkerstr. 20.

Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung, K. Albrecht, Alter Markt 3, T. 1807.

Angelfische, Aug. Lause, Leipzigerstr. 47, Tel. 2040.

Aquarien- u. Terrarien-handlung, Edmund Piesch, Talamstrasse 2, Fischschlachterei.

Architekturen, H. Frode, Leipzigerstr. 76, Arch. u. Bauk.

Askannteten, Boyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.

Autoböhrer, H. Frode, Leipzigerstr. 76, Arch. u. Bauk.

Brunnenbänken, Gebr. Dangelwitz, Fischerpl. 2, T. 1178.

Böhrungen und Schachtbänken, Hallische Bohr- u. Tiefbau-Unternehmung.

Buchdruckereien, C. F. Rode & Sohn, Spez. Kaufm. u. gewerb. Drucknach.

Bücher-Verseueren, Gieseuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Büchereien, G. Otto, Gelestr. 49, Waschgasse.

Bücherverkäufe, H. Franks, Saalberg 27, Theatermarkt.

Bücherverkäufe, H. Franks, Saalberg 27, Theatermarkt.

Bücherverkäufe, H. Franks, Saalberg 27, Theatermarkt.

Bücherverkäufe, H. Franks, Saalberg 27, Theatermarkt.

Fell-Teppehen, Gebr. Dangelwitz, Fischerpl. 2, T. 1178.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Fenster-Einrichtungen, Giesuth. C., Gr. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Kohlen, Briquets, Koks, A. Ribbeck'sche Montan-Werke.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, Bökör, Louis, Leipzigerstr. 7, Spezial-Einrichtungen.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten-G.m.b.H.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Schneider-Akademie, Cordes' Bodeleungs-Akademie für Herren- u. Damenschneider.

Zahn-Atelier „Britannia“, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11; in Wansleben

Waschmaschinen, beste bewährte Systeme, Schnell- u. Handmaschinen, Patent-Waschmaschinen, Pendl-Waschmaschinen.

Max Herrmann, vorm. WILHELM HECKER, Große Ulrichstraße 57, Fernsprecher 171.

GUTHMANN'S ECHTE Cosmos-Seite DRESDEN, Stk. 25 Pfg.

Zuckreiz, betallen sind und keinen Schaden verschaffen können, Dr. Koch's Nüchthalbe.

Wringmaschinen-Walzen, ersetzbar sofort in betterer Qualität durch Otto Sparmann.

Sardellen, echte Sardellen, alter Salzfang, Bund 1.20 M., neuer Bund 1.00 M., F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Pflaumenmus, garantiert rein mit Raffinade, Pfd. 25 Pfg., F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Benzol-Lokomotiven, für Schmalspur, „führende Marke“, neueste Konstruktion, sofort lieferbar.

PRUEFEN SIE, an Hand unseres neuen Wandkalenders die Qualität und vortheilhaften Preise der Sturm- und Wetterbeständigsten, eleganten Fahrräder.

Deutsche Fahrradwerke Sturm-Vogel, Gebr. Grütters, Berlin-Solchen 134.

